

**Avis!**

[39511.]

Bei herannahender Weihnachtszeit beehre ich mich, den Herren Buchhändlern meine wohlrenommirte Annoncen-Expedition an alle existierenden Zeitungen des In- und Auslandes in gef. Erinnerung zu bringen. Durch die intimen Beziehungen, welche ich mit den einzelnen Zeitungs-Expeditionen pflege, und infolge des bedeutenden Umsatzes mit denselben bin ich in den Stand gesetzt, bei bedeutenden Ordres die günstigsten Bedingungen einzuräumen. Berechnung von Porti oder sonstigen Spesen findet nicht statt. Auf Wunsch gebe ich vorher Kostenberechnung und stelle Factura-Betrag in Jahresrechnung.

Ganz besonders empfehle ich für

**literarische Anzeigen**

den unter meiner speciellen Regie stehenden Inseraten-Theil:

- des Kladderadatsch à Zeile 10 Ngr,
  - der Fliegenden Blätter à Zeile 5 Ngr,
  - des Figaro (Wien) à Zeile 2½ Ngr,
  - des Otschn. Reichs-Anzeigers à Zeile 3 Ngr,
  - des Berliner Tageblatts à Zeile 3 Ngr,
  - des Salings's Börsenblatts à Zeile 3 Ngr,
  - der D.-Russ. Correspondenz à Zeile 7½ Ngr,
  - des D.-Amerik. Deconomist à Zeile 3 Ngr,
  - der Zeitschrift des Landwirthsch. Vereins in Bayern à Zeile 2½ Ngr,
  - der Schweiz. Handelsztg. à Zeile 2 Ngr,
  - des Prager Handelsblatts à Zeile 2 Ngr,
  - der Deutschen Landesztg. à Zeile 2½ Ngr,
  - des Berliner Kapitalist à Zeile 3½ Ngr,
  - D. Feierabend d. Landwirth à Zeile 1½ Ngr
- und andere mehr.

Indem ich recht zahlreichen Aufträgen entgegenstehe, zeichne

Hochachtungsvoll  
Zeitungs-Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse**, Leipzig,  
Grimmische Straße 2, I. Etage,  
Officieller Agent sammtl. Zeitungen.

[39512.] Zu Inseraten empfehle ich den Umschlag der

**Grenzboten.**

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst.

Wöchentlich eine Nummer.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum sind 3 Ngr; Beilagesgebühren 3 #.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigung Ihres Verlanges gefälligst zu berücksichtigen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

**Clichés-gesuch!**

[39513.]

Clichés in Kupfer oder Blei, auch Holzstöcke aus der alten Geschichte und Geographie

werden in grosser Anzahl gesucht! Sofortige Offerten unter Abdruck und Preisangabe erbittet direct

Eugen Grosser in Berlin,  
Wasserthorstrasse 37A.

**Auslieferung in Leipzig.**

[39514.]

Bei den durch die Correspondenzkarten sich häufenden directen Bestellungen zeigen wir ergebenst an, daß unser Verlag bis auf wenige Commissions-Artikel schon seit Jahren durch unsern Commissionär, Herrn Fries in Leipzig ausgeliefert wird.

Dresden, im October 1872.

H. Klemm's Verlag.

Schrag'sche Verlags-Anstalt (Heinrich Klemm).

**Change-Inserate**

[39515.] bin ich in meinen, durchweg in wohlhabenden Kreisen verbreiteten, täglich im Absatz steigenden (Ausl. bereits über 7000 Exempl.)

**Berliner Kapitalist,**

**Verloosungsblatt und Börsenzeitung**

(Quartalabonnement bei 3maligem wöchentlichen Erscheinen 10 Sgr!)

stets aufzunehmen bereit. Andere Insertionen berechne ich à 4 gespaltene Zeile mit 3½ Sgr und gebe 25% Rabatt gegen baar. Die Inserate bleiben eine Drittel-Woche lang in den Händen der Leser, die überdies den Jahrgang sammeln und einbinden lassen werden. Daher die große Wirksamkeit der Annoncen im Kapitalist.

Ludw. Jul. Heymann  
in Berlin, Mauerstraße 26.

**Vervielfältigung von Photographien durch Pressendruck**

[39516.]

**Römmler & Jonas,**

Neugasse Nr. 28, Dresden.

Wir liefern nach eingelangten Originalen, sei es Stich, Handzeichnung, Lithographie, Gemälde, photographisch. Negativ etc. etc., gedruckte unvergängliche Photographien in jeder Größe, in beliebig hoher Auflage, auf jedes Papier, billigt in kürzester Zeit.

Proben stehen gratis, aber unfrankirt zu Diensten.

**Clichés!**

[39517.]

Wir suchen eine größere Anzahl Clichés von physikalischen und chemischen Apparaten und ersuchen um umgehende Einsendung von Holzschnitt-Katalogen oder der betreffenden Werke, in denen solche Holzschnitte enthalten sind.

Wien, 24. October 1872.

A. Pichler's Witwe & Sohn,

Buchhandlung für pädagogische Literatur.

**Saldo-Reste betreffend.**

[39518.]

Am 15. November schliesse ich die Conten aller derjenigen Firmen, welche Rechnung 1871 bis dahin nicht vollständig ausgeglichen haben.

Breslau, im October 1872.

Eduard Trewendt.

**Moderne Delgemälde und Aquarellen**

[39519.] der Münchener und Düsseldorfer Schule werden stets von uns angekauft und gut bezahlt.

E. A. Fleischmann's f. Hof-Buch- u. Kunstbdlg. in München.

**Günstige Offerte für Verlags-handlungen.**

[39520.]

Besonderer Umstände wegen sind billigst zu verkaufen:

4 Manuscripte zu Jugendschriften für das reifere Alter;

1 Manuscript zu einem grösseren musikalischen Werke, das namentlich in Preussen schnell Verbreitung finden wird;

2 bereits im Druck begonnene grössere Jugendschriften mit Illustrationen, mit und ohne Text.

Sämmtliche Manuscripte sind Werke namhafter und bewährter Autoren.

Offerten werden erbeten unter Chiffre H. R. M. durch die Exped. d. Bl.

**Directe Sendungen**

[39521.] per Kreuzband oder Postpaket be-daure ich in Zukunft nicht mehr machen zu können, da es mir nicht möglich ist, den täglich sich mehrenden derartigen Anforderungen nachzukommen.

Ich bitte, eilige Bestellungen durch Ihren Herrn Commissionär zu beziehen.

Ergebenst

Leipzig, October 1872.

Philipp Reclam jun.

[39522.] Zu Inseraten halte ich den bei mir erscheinenden

**„Oberungarischen Lloyd“**

bestens empfohlen. Das Blatt erscheint 2mal wöchentlich und berechne ich die 4mal gespaltene Petitzeile mit 5 Kr. = 1 Ngr und Inseraten-Stempel für jedesmal 30 Kr. = 6 Ngr.

Species.

S. Rosenberg.

[39523.]

**Inserate**

werden angenommen in

**Doctor Eisenbart.**

**Illustriertes Wigblatt.**

4gesp. Petitzeile 18 Kr. rh. = 30 Kr. oc. B. = 5 Ngr.

Dresden.

Friedrich Tittel.

**Zu Ankündigungen**

[39524.] empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinende

**Polytechnische Bibliothek.**

Monatliches Verzeichniß der in Deutschland und im Auslande erschienenen Neuigkeiten der polytechn. Literatur.

Auflage 1000.

Durchlauf. Petitzeile oder Raum 2½ Ngr. Leipzig.

Quandt & Händel.

[39525.]

**Der „Buchfink“,**

Berein jüngerer Buchhändler in Wien, feiert am 9. November sein 3. Stiftungsfest im Hôtel Victoria, Wieden, Favoritenstraße. Der Verein beehrt sich, Freunde und Gönner hiermit zur Theilnahme einzuladen und bittet, diesbezügliche schriftliche Anmeldungen an Herrn E. Dabse (in E. Helf's Sort.) zu richten.